Wohl, wohl, wird es fortan mit den Correctionen zugleich anders gehen; ich bin auch lebhaft davon überzeugt; aber ich könnte hier nicht beweisen, was ich so oft und so ernstlich gewünscht habe.

Da nun nach aber die Correcz. unter Euer Hochwohlgeb. Aufsicht und Leitung eingetragen und für den Druck auch die vielleicht nöthigen Abs. oder Auszüge genommen worden, so ist nöthig, damit in diesem Geschäfte Euer Hochwohlgeb. alle Störung und Unterbrechung vorhalten, daß aber die Mittheilung der eingegangenen Briefe an mich, im gleichgehalten werden könnte, diese Störung gänzlich beseitigende, Gang nehmen.

Die ersten Berechnung und Bezahlung wird mir alles übrige angenehm seyn, was Euer Hochwohlgeboren hier gerechtmäßig ansehen, und wobey ich in der nöthigen Kenntniß der Correspondenz-Gangs kann erhalten werden. Von LL. L. hoffe ich sicher gegenwärtig und so wird auch sofort Sorgfalt, daß mir von Zeit zu Zeit, etwa von 14 zu 14 Tagen die eingehenden Briefe communicirt werden, welche ich dann pro ratione des Inhalts, wo nöthig, mit den erforderlichen Bemerkungen, entweder auf den Rand, oder beygebrachten Blättern begleiten und ihm sofort wieder zustellen würde binnen kürzest möglicher Zeit. So ging einige Wochen, fing aber bald wieder an und mit selben wurden mir eingehende Briefe unverzüglich zurückerstattet, da ich dann ein Jahr lang nicht Zeit hatte, als nur gerade die Adresse aufzuschreiben und alle den ungelangten wieder zurückzustellen, bis es mir möglich gemacht wurde die nöthig scheinenden Bemerkungen (welche ja nicht oberflächlich und alle den Briefe, sondern mit Sicherheit aus der Sache bekannt und gegeben, welche also nachzuschlagen u. zu vergleichen) zu machen. Da gegenwärtig, was bald noch ebenfalls hier zu geschehen hatte, Leitung und Abs. u. Auszüge für den Druck, in Stoff gestellt, so wird vielleicht am besten seyn, wenn ich die eingehenden Briefe, wie nach jenem Vorschlage, von Zeit zu Zeit 14 zu 14 Tagen sämmtlich und vor den Leitungen u. d. Abschrift u. Auszüge für den Druck erhalten, weil ich dann nicht nur die etwa erforderlich scheinenden kleinen Bemerkungen beyfügen könnte, denn Abs. für die Acten sodann mit Einem Eingange, sondern auch, da ich sicherstellt, der gelesenen Briefe nicht weiter bedürfen würde, diese, so weit es dienlich scheint in

die